

Bekanntnis zu nachhaltigen Wasch- und Reinigungsmitteln

Die «Charter für nachhaltiges Waschen und Reinigen» ist eine freiwillige Initiative der europäischen Wasch- und Reinigungsmittel-Industrie. Die Teilnehmer der «Charter für nachhaltiges Waschen und Reinigen» sind Vorreiter in der Herstellung von nachhaltigen Produkten.

Die Teilnehmer verpflichten sich zu einer unabhängigen Prüfung ihrer Prozesse von der Produktion bis zur Vermarktung. Dieses Vorgehen schafft mehr Transparenz hinsichtlich des Einsatzes von Chemikalien, der Energie- und Wasser-Einsparung sowie der Reduzierung von CO₂-Emissionen und Abfällen. Gleichzeitig erhöht die unabhängige Prüfung der Herstellungsprozesse den Verbraucherschutz. Langfristig führen die Massnahmen zu einer Verbesserung des nachhaltigen und umweltschonenden Waschens und Reinigens, denn die Massnahmen beziehen sich auf die Wahl der Rohstoffe, den Ressourcen-Einsatz, die Fertigung und den Vertrieb bis hin zum Produktgebrauch. Damit gehen

die Charter-Regeln über die bestehenden Gesetze hinaus. Sie zeigen den Willen der Industrie, sich aktiv für die Nachhaltigkeit einzusetzen.

Elf Massnahmen

Die Charter umfasst elf Massnahmen, welche die Unternehmen in ihre Management-Systeme implementieren müssen. Sechs dieser Massnahmen müssen die Firmen sofort und nach genau vorgeschriebenen Kriterien durchführen:

- Auswahl und Sicherheits-Bewertung der Rohstoffe und Verpackungen
- Ressourcen-Einsatz betreffend Energie, Wasser, Rohstoffe und Verpackungsmaterial
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheits-Management
- Umwelt-Management-System
- Produkt-Rückrufsystem
- Endprodukt-Sicherheitsbewertung



Seit der Lancierung der «Charter für nachhaltiges Waschen und Reinigen» vor drei Jahren hat sich die Anzahl der teilnehmenden Firmen verfünffacht.

Foto:

Setzt ein Unternehmen auch nur diese Massnahmen nicht umgehend um, kann es kein offizieller Charter-Teilnehmer sein. Die anderen fünf Massnahmen